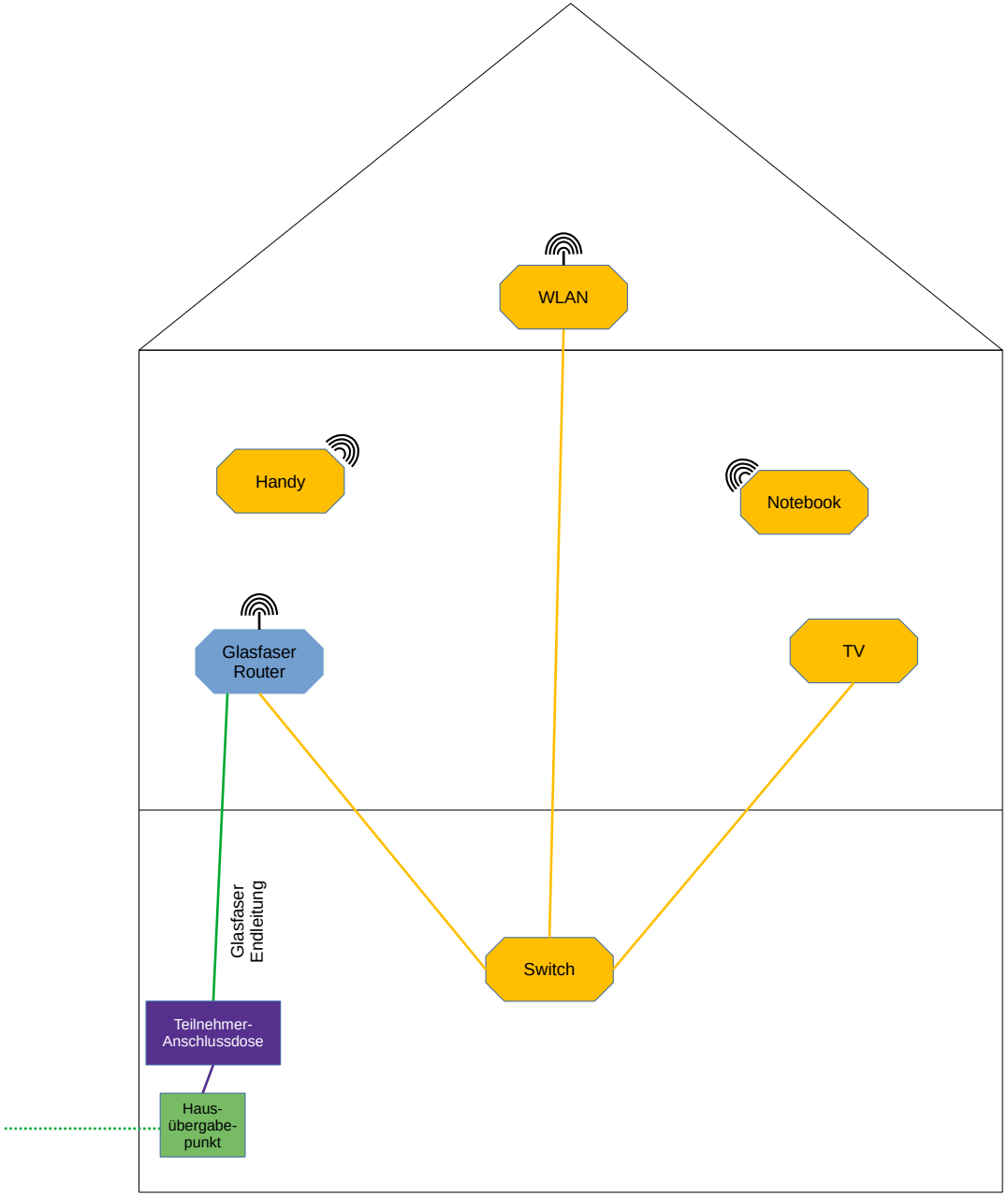
Anschlussschema zum Glasfaseranschluss



Einfamilienhaus - Var 1

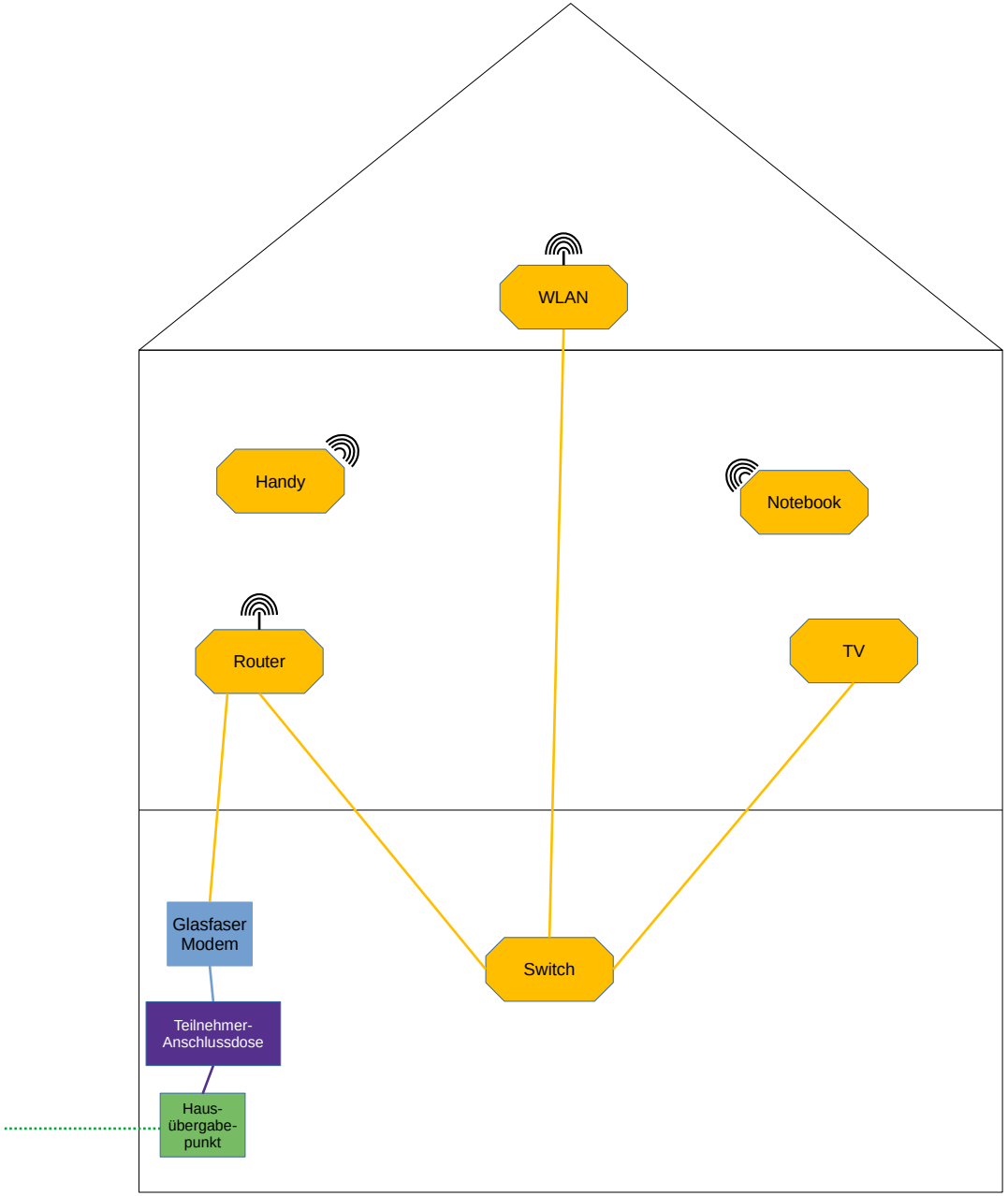
Zur Herstellung des Glasfaser Hausanschlusses wird das Anschlusskabel im **Hausübergabepunkt** abgeschlossen. Von der durch AnschlussWerk montierten **Teilnehmer-Anschlussdose** verlegt der Eigentümer (kann bei AnschlussWerk beauftragt werden) die **Glasfaser Endleitung** zum Installationsort des Endgerätes (Router). Dort installiert AnschlussWerk (falls beauftragt) im Rahmen der Inbetriebnahme des Anschlusses den **Router mit Glasfaseranschluss**. Der Router stellt die Verbindung zum Internet- und Telefonnetz her und dient als Zugangspunkt für die Gerät im **lokalen Heimnetzwerk.** Die Verbindungen im lokalen Netzwerk können entweder drahtgebunden oder drahtlos hergestellt werden. Bei drahtgebundenen Verbindungen ist mindestens ein Kabel der Kategorie 6A oder besser zu verwenden. Drahtgebundene Verbindungen sind zu bevorzugen.

Am Installationsort des Routers muss eine 230V Anschlussmöglichkeit vorhanden sein!

Um die Leistungsfähigkeit des Internetanschlusses zuverlässig zu den Endgeräten zu bringen, sollen Geräte mit hohen Anforderungen an die Verbindungsqualität (z.B. Internet TV Geräte, Spielekonsolen o.ä.) kabelgebunden an den Router angeschlossen werden. Um auch drahtlos angeschlossene Endgeräte (Handy, Tablet, Notebook u.ä.) zuverlässig und mit hoher Leistung versorgen zu können, sollte mindestens ein WLAN-Sender je Stockwerk vorhanden sein. Dieser Sender sollte dabei Kabelgebunden an den Router angeschlossen sein.

Stand 10.07.2024

Anschlussschema zum Glasfaseranschluss



Einfamilienhaus - Var 2

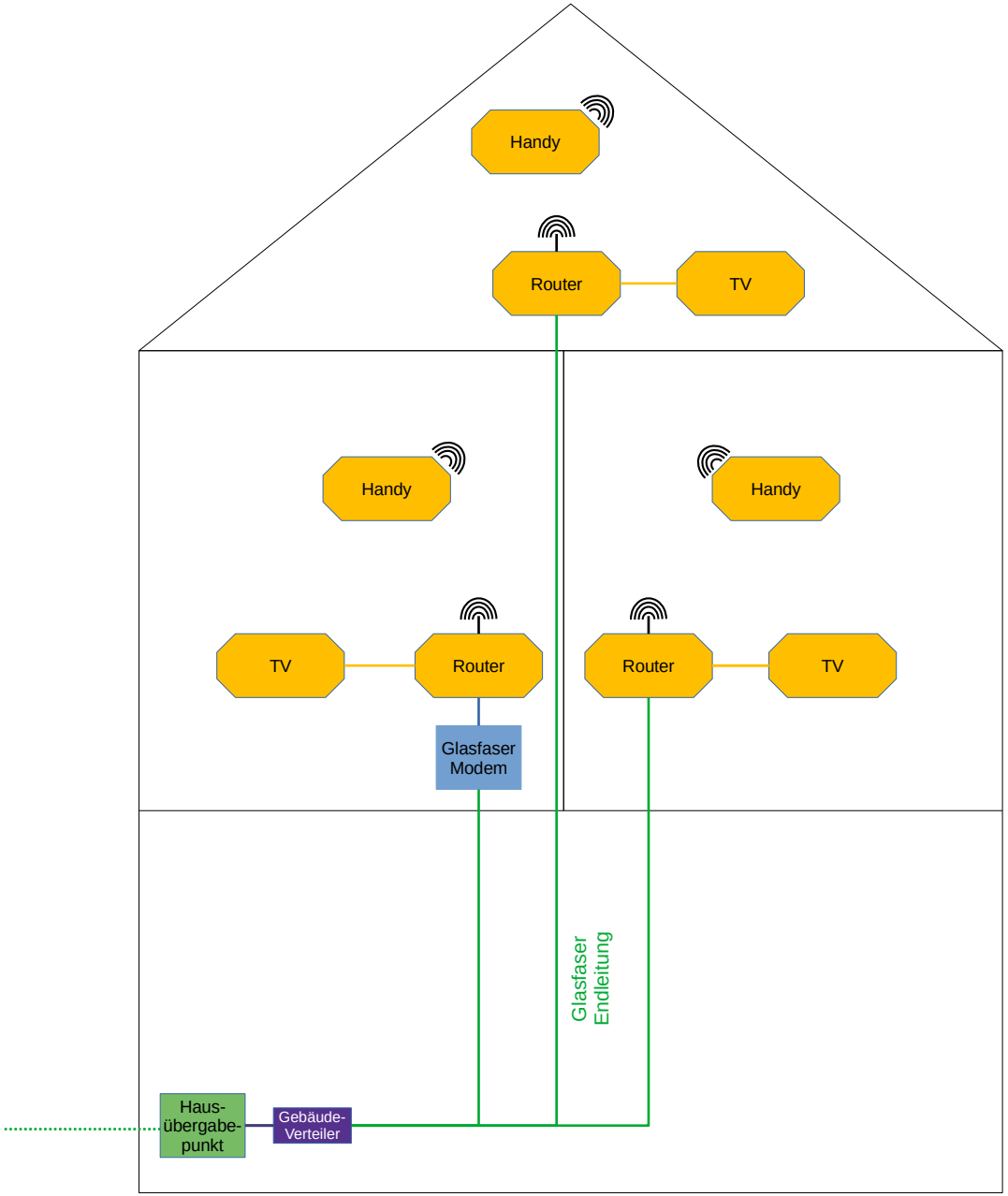
Zur Herstellung des Glasfaser Hausanschlusses wird das Anschlusskabel im **Hausübergabepunkt** abgeschlossen. Neben diesem installiert AnschlussWerk im Rahmen der Inbetriebnahme des Anschlusses die **Teilnehmer-Anschlussdose** und ein (bei AnschlussWerk buchbares) **Glasfaser Modem**. An dieses wird ein **Router** per CAT-Kabel (muss durch Kunde gestellt werden, Minimum-Standard: CAT 5e, besser CAT7) angeschlossen. Dieser Router kann im Rahmen des Telekommunikationsanschlusses bei AnschlussWerk mit beauftragt werden. Alternativ kann der Kunde einen vorhandenen und geeigneten Router einsetzen. Für die optimale Leistung sollte der Router so positioniert werden, dass er sich möglichst nahe bei den Endgeräten befindet. Die Verbindung zwischen Glasfasermodem und Router erfolgt mittels Netzwerkkabel.
Der Router stellt die Verbindung zum Internet- und Telefonnetz her und dient als Zugangspunkt für die Gerät im **lokalen Heimnetzwerk.** Die Verbindungen im lokalen Netzwerk können entweder drahtgebunden oder drahtlos hergestellt werden. Bei drahtgebundenen Verbindungen ist mindestens ein Kabel der Kategorie 6A oder besser zu verwenden. Drahtgebundene Verbindungen sind zu bevorzugen.

Am Installationsort des Glasfaser Modems sowie am Installationsort des Routers muss eine 230V Anschlussmöglichkeit vorhanden sein!

Um die Leistungsfähigkeit des Internetanschlusses zuverlässig zu den Endgeräten zu bringen, sollen Geräte mit hohen Anforderungen an die Verbindungsqualität (z.B. Internet TV Geräte, Spielekonsolen o.ä.) kabelgebunden an den Router angeschlossen werden. Um auch drahtlos angeschlossene Endgeräte (Handy, Tablet, Notebook u.ä.) zuverlässig und mit hoher Leistung versorgen zu können sollte mindestens ein WLAN-Sender je Stockwerk vorhanden sein. Dieser Sender sollte dabei Kabelgebunden an den Router angeschlossen sein.

Stand 10.07.2024

Anschlussschema zum Glasfaseranschluss



Mehrfamilienhaus

Zur Herstellung des Glasfaser Hausanschlusses wird das Anschlusskabel im **Hausübergabepunkt** abgeschlossen. Je nach Anzahl der Wohn- und / oder Gewerbeeinheiten muss ein zu dieser Anzahl passender **Gebäudeverteiler** nach den Vorgaben des AnschlussWerks vom Eigentümer gestellt werden (kann über AnschlussWerk bezogen werden). Von diesem verlegt der Eigentümer die **Glasfaser Endleitung** (kann bei AnschlussWerk beauftragt werden) zum Installationsort des Endgerätes (Router). Dort installiert AnschlussWerk (falls notwendig) im Rahmen der Inbetriebnahme des Anschlusses ein **Glasfaser Modem**. An dieses kann der Kunde sein eigenes, ggf. Vorhandenes und kompatibles **Endgerät (Router)** anschließen. Alternativ kann auch ein Router mit integriertem Glasfaser Modem eingesetzt werden. Der Router stellt die Verbindung zum Internet- und Telefonnetz her und dient als Zugangspunkt für die Gerät im **lokalen Heimnetzwerk.** Die Verbindungen im lokalen Netzwerk können entweder drahtgebunden oder drahtlos hergestellt werden. Bei drahtgebundenen Verbindungen ist mindestens ein Kabel der Kategorie 6A oder besser zu verwenden. Drahtgebundene Verbindungen sind zu bevorzugen.

Am Installationsort des Glasfaser Modems sowie am Installationsort des Routers muss eine 230V Anschlussmöglichkeit vorhanden sein!

Stand 10.07.2024